

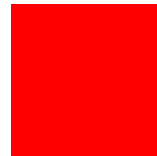
MEHRGENERATIONENHAUS IN DER SCHUHMARKTSTRASSE

selbstbestimmtes Wohnen
Generationsübergreifendes Miteinander



**... die Basis
einer
generationenübergreifenden
Wohnform**

GRUPPE

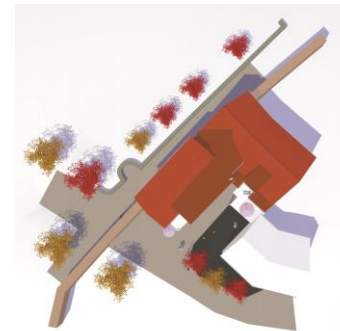


SELBSTORGANISATION

**INNERE NÄHE
BEI ÄUSSERER DISTANZ**



GEMEINSCHAFTLICHKEIT



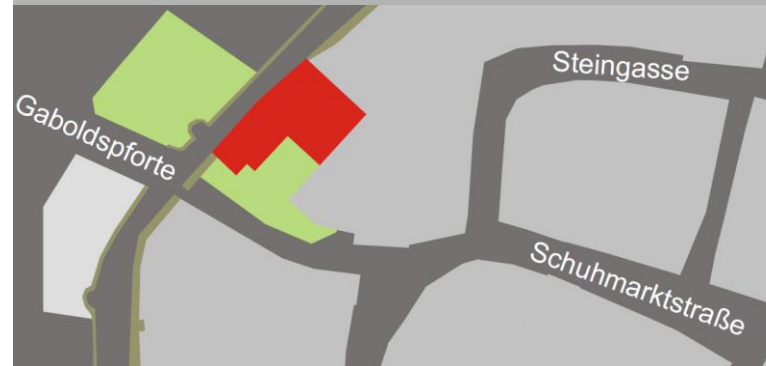
... unter einem Dach

DAS WOHNPROJEKT

Standort

Schuhmarktstraße 20
97616 Bad Neustadt a.d. Saale
Fl.Nr. 288/2

Lageplan ohne Maßstab



Das Wohnprojekt

- zentrale Lage,
- fußläufig zum Marktplatz
- Kirchen, Kindergärten, Fachgeschäfte, Ärzte in direkter Nachbarschaft
- historische Umgebung,
- Kompakte Bauweise mit „grünen Komponenten“,
- barrierefrei Wohnungen,
- Energie sparende, ökologische und gesunde Bauweise



West - Ansicht

Bauliches Konzept

- 7 Wohnungen, z.T. mit Freisitz und Balkon,
- 1 Büroeinheit, alternativ 1 Gemeinschaftsraum,
- Abstellfläche für Fahrräder, Rollstühle, etc.
- Kelleranteile,
- KFZ- Stellplätze im und vor dem Haus,
- Freiflächen gepflastert

DAS WOHNPROJEKT



Ansicht aus Süd- Osten



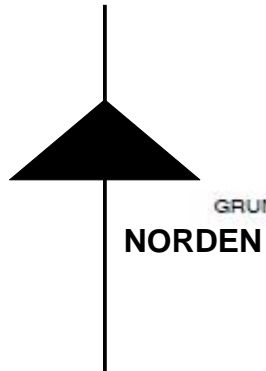
Ansicht aus Süden

Bauliche Qualitäten

- Konstruktionen und Raumberechnungen nach den Grundsätzen der Wohngesundheit,
- rollstuhlgerechter Aufzug,
- Bemessung der Verkehrsflächen in den Wohnungen und in den Erschließungsflächen nach DIN 18040-1, barrierefreie Verkehrs- und Bewegungsflächen,
- Gebäudetechnik
bivalente Heizungs- und Brauchwassersysteme, Kommunikationsnetz, Systeme zur Gefahrenmeldung,
- EnEV in der jeweils gültigen Fassung.

DAS WOHNPROJEKT

GRUNDRISS - OBERGESCHOSS



Wohnung 1 74,08 m²
mit Balkon

Wohnung 2 79,83 m²

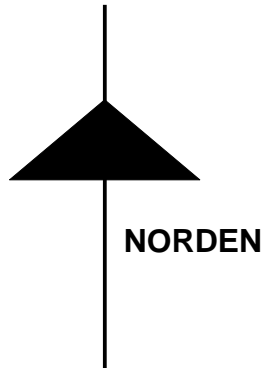
Wohnung 3 86,85 m²
mit Balkon

Allgemeinflächen,
Treppenhaus,
Aufzug

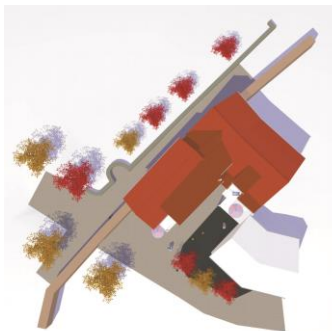
Gebäudetechnik,
In den vorh. Kellern

DAS WOHNPROJEKT

GRUNDRISS - DACHGESCHOSS



GRUNDRISS - 2. OG - DG



Wohnung 4 75,13 m²
mit Balkon

Wohnung 5 67,81 m²
mit Balkon

Wohnung 6 67,96 m²

Allgemeinflächen,
Treppenhaus,
Aufzug

Gebäudetechnik,
In den vorh. Kellern

Die Vorteile

des generationsübergreifenden Wohnens

Für die Bewohner:

- **lebendiges Zusammenleben** verschiedener Altersgruppen,
- **selbstständiges und selbstorganisiertes Leben und Wohnen,**
- **gegenseitige Hilfestellungen und Nutzung von Kompetenzen** (wenn gewünscht),
Einkäufe und Hausaufgabenhilfe etc.,
- **gemeinsame Aktivitäten** (wenn gewünscht),
Workshops und Feste oder Ausflüge etc.,
- **gemeinschaftlich genutzte Räume,**
Gruppenraum und Werkstatt,
- **kurze Wege und ein dichtes Netzwerk an Infrastruktur,**
- **selbstbestimmte Verwaltung,**
- **nahezu barrierefreies Lebensumfeld.**

Für die Kommune:

- **Ergänzung der bisher am Wohnungsmarkt bestehenden Angebote um eine zusätzliche Facette einer lebendigen Stadtentwicklung,**
- **Stärkung des Lebensraums – Stadt.,**
hier Innenstadt/- Altstadt von Bad Neustadt a.d. Saale.

Die Chancen

des
generationsübergreifenden Wohnens

Für die Bewohner:

- **Mitwirkung bei der Entwicklung des Projektes** (anders als beim Bauträgerprojekt);
die Gestaltung der Grundrisse, die Qualitäten der Raumboflächen, die Gestaltung der Außenbereiche und die Gebäudetechnik wird durch die zukünftigen Bewohner bzw. Eigentümer bestimmt,
- ein Leben im regen Miteinander von Jung und Alt,
- von den Stärken und Erfahrungen der Generationen und Kulturen zu profitieren,
- Toleranz und Solidarität aktiv zu leben und zu erleben,
- Nutzung der besonderen Qualitäten des Lebens in der Innenstadt,
hier Altstadt von Bad Neustadt a.d. Saale.

Für die Kommune:

- wachsendes Interesse an der Innenstadt als Wohnstandort,
- Neuausrichtung der kommunalen Wohnungspolitik,
- Mitwirkung bei der Schaffung von kostengünstigen und auf individuelle Bedürfnisse ausgerichtete Wohnformen durch Förderung,
- Revitalisierung von Leerständen, Nutzung des verfügbaren Gebäudebestandes,
hier Altstadt von Bad Neustadt a.d. Saale.

...wer baut ?

**der Arbeitskreis LEBEN UND WOHNEN IN DER ZUKUNFT wird die Baumaßnahme
In einer Gesellschaftsform oder als Genossenschaft
durchführen.**

... welche Kosten sind zu erwarten ?

**mit der derzeitigen Kostenkalkulation ist ein Preis für die Nutz- bzw. Wohnfläche
von 2650,00 EUR/ m²
anzusetzen.**

**Für einen Garagenstellplatz sind 18.000,00 EUR, für einen Stellplatz im Vorbereich
sind 5.000,00 EUR anzusetzen.**

...wann wird gebaut ?

**der Baubeginn ist in der ersten Hälfte des Jahres 2017 geplant,
Die Bewohner sollen im Jahr 2018 einziehen können.**

FORUM GENERATIONENGERECHTE STADT

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

